

Bewerbung für die Vergabe der „Grünen Hausnummern“ in der Gemeinde Türkheim/Irsingen

Sehr geehrte Bauherren und Bauherrinnen,

Klimaschutz, Folgen des Klimawandels und Nachhaltigkeit sind Gegenwartsaufgaben, bei denen alle gefordert sind, auch die Bürger vor Ort.

Bauen und Wohnen verursachen neben dem Autoverkehr und der Industrie die größten Umweltbelastungen. Die Herstellung der Baustoffe, der Transport und auch die Erstellung der Bauwerke verbrauchen Rohstoffe und Energie. Sind zudem gesundheits- und umweltschädliche Bestandteile in den Materialien enthalten, müssen diese als Sondermüll entsorgt werden.

Die „Grüne Hausnummer“ ist eine Auszeichnung für umweltfreundliche Häuser und Haushalte und fungiert als wertsteigerndes Gütesiegel. Sie zeigt, dass Ihnen Umweltschutz wichtig ist und Ihnen ein hochwertiges Haus mit gutem Raumklima ohne Schadstoffe und mit geringem (Heiz)energieverbrauch sowie ein umweltfreundlicher Garten viel bedeuten.

Wir, der Bund Naturschutz in Bayern Ortsgruppe Türkheim und die „Referentin für Ortsplanung“ im Markt Türkheim, laden Sie ein sich mit Ihrem Haus für diese Auszeichnung zu bewerben.

Um sich für die „Grüne Hausnummer“ zu qualifizieren, füllen Sie bitte den nachfolgenden [Kriterienkatalog](#) aus und senden sie diesen, soweit möglich mit Belegen und Fotos, die Ihre Angaben untermauern an marktraetin.josten@web.de

Auslobung

Die „grüne Hausnummer“ wird jährlich ausgelobt. [Stichtag zur Einreichung des Kriterienkatalogs ist immer der 30.06. des Kalenderjahres für eine Prämierung im Herbst desselben Jahres.](#) Teilnehmen können alle Neubauten oder Modernisierungen im Gemeindegebiet Türkheim/Irsingen.

Ansprechpartnerin



Zur Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen Anna-Kristin Josten als „Referentin für Ortsplanung“ im Markt Türkheim unter marktraetin.josten@web.de zur Verfügung.



Bewerber/in

Name:	Vorname:
Adresse:	
Telefon:	E-Mail:

Maßnahme	Punkte	Trifft auf mein Haus zu... (bitte Punktzahl eintragen)
Baustoffe		
Wand aus nachwachsenden Rohstoffen, z.B. Holzständerwände aus Holz oder...	10	
...vergleichbarer Baustoff, hier eintragen:		
zusätzlich für bayerisches Holz	3	
Dämmung unter der Bodenplatte aus Recyclingmaterial, z.B. Schaumglasschotter oder ...	5	
...vergleichbarer Baustoff, hier eintragen:		
Wanddämmung aus Recyclingmaterial, z.B. Zellulose- Einblasdämmung oder ...	5	
...vergleichbarer Baustoff, hier eintragen:		
Dachdämmung aus Recyclingmaterial oder nachwachsenden Rohstoffen, z.B. Zellulose-Einblasdämmung, Holzweichfaserdämmplatten oder ...	5	
...vergleichbarer Baustoff, hier eintragen:		
Fassadenbekleidung (außenseitig) aus Holz, unbehandelt bzw. mit baubiologisch unbedenklicher Oberflächenbehandlung (mind. 75% der Fläche)	5	
zusätzlich für bayerisches Holz	3	
Wärmedämmung an den Außenwänden (innenseitig) mit natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen, wie geeignete Holzweichfaser- oder Kalziumsilikatplatten (mind. 75% der Fläche) oder ...	5	
...vergleichbarer Baustoff, hier eintragen:		

Wärmedämmung an den Außenwänden (innenseitig) in Sanitärräumen mit Recyclingplatten wie Glasschaumplatten (mind. 75% der Fläche) oder ...	5	
...vergleichbarer Baustoff, hier eintragen:		
Oberflächenbehandlung der Innenwände mit Produkten natürlichen Ursprungs oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chem. Lösungsmittel (mind. 75% der Fläche) ...	5	
... z.B.		
Bekleiden der Wände (innenseitig) mit natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen; bzw. mit baubiologisch unbedenklicher Oberfläche (z.B. Lehmputz, Naturstein) - (mind. 75% der Fläche) ...	5	
... z.B.		
alle Wohnraumfenster aus Massivholz mit baubiologisch unbedenklicher Oberflächenbehandlung (5) + Fensterläden aus Holz (3) (Holz-Alu-Fenster erfüllen die Kriterien nicht)	8	
zusätzlich für bayerisches Holz	3	
alle Wohnraamtüren aus Massivholz mit baubiologisch unbedenklicher Oberflächenbehandlung	5	
zusätzlich für bayerisches Holz	3	
Massivholztreppe aus Holz mit baubiologisch unbedenklicher Oberflächenbehandlung	5	
zusätzlich für bayerisches Holz	3	
Terrassen und Bodenbeläge aus Holz (bayrisch), Natursteinplatten (regional), Kork oder Linoleum aus europäischer Herkunft mit baubiologisch unbedenklicher Oberflächenbehandlung	8	
... z.B.		

Oberflächenbehandlung der Böden mit Produkten natürlichen Ursprungs oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chem. Lösungsmittel (z.B. Öl, Wachs, Lasuren) (mind. 75% der Fläche) ... z.B.	5	
zusätzlicher Einsatz von Naturbaustoffen (z. B. Holz, Schafwolle, Flachs, Hanf, Roggen, Schilf, Seegras, Wiesengras, Stroh, Lehmbaustoffe, Perlit-Gesteine, Bimsstein, Lehm, etc.) ... z.B.	5	
Verwendung von Materialien mit zertifiziertem Umweltschutzzeichen (z.B. FSC Holzgütesiegel) - je Produkt (1) ... z.B.	1	
Betriebe / Handwerker mit Firmensitz in max. 50 km Entfernung => je Firma (1) ... z.B.	1 (max. 10)	

Umwelt		
Regenwassernutzung für => Garten (4) oder => Garten und Toilette (8) oder => Garten, Toilette und Waschmaschine (12)	10	
Anmerkung:		
Grauwassernutzung	10	
Anmerkung:		
Dach- und Fassadenbegrünung (mind. 15m ²)	10	
Anmerkung:		
Schotter- und Wege-/Zufahrtsflächen kleiner als 20% der Gartenfläche	15	
Anmerkung:		
Nachgewiesene Neupflanzungen (je Baum); Ersatzpflanzungen zählen nicht	3	
Anmerkung:		
Heimische Blühpflanzen (pro 10% der Gartenfläche)	5	
Anmerkung:		
Hecke aus heimischen Gehölzen mind. 20 lfm	5	
Anmerkung:		

Naturnahe Trockenmauer mind. 10 lfm	3	
Anmerkung:		
Kleintierdurchlässigkeit durch 15 cm Bodenfreiheit bei Zäunen	3	
Anmerkung:		
Anschluss Elektrofahrzeug (Wallbox)	3	
Anmerkung:		
Strombezug von Ökostromanbieter	3	
Anmerkung:		
Energie + Gebäudetechnik		
KfW Effizienzhausstandard 40 Plus & Plusenergiehaus (oder vergleichbarer Jahresheizwärmebedarf max. 25kWh/m ²)	25	
KfW Effizienzhausstandard 40 & Passivhaus (oder vergleichbarer Jahresheizwärmebedarf max. 25kWh/m ²)	20	
Zertifizierung als Effizienzhaus EE (Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 55 Prozent des für die Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes erforderlichen Energiebedarfs)	10	
Zertifizierung als Effizienzhaus NH (Nachhaltigkeitszertifikat gemäß den Anforderungen des Qualitätssiegels „Nachhaltiges Gebäude“)	15	
Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung	5	
Solarthermie für Warmwasser und zur Heizungsunterstützung	10	
Pellet-, Hackschnitzel- oder Scheitholz-Zentralheizung	10	
Anmerkung:		
Photovoltaikanlage > 4000 kWh/a mit Batteriespeicher	10	

Photovoltaikanlage > 4000 kWh/a ohne Batteriespeicher	7	
Brennwerttechnik	3	
Anmerkung:		
Wärmepumpe (Boden, Luft, Wasser...)	8	
Wärmepumpe (Boden, Luft, Wasser...) mit Eigenstromversorgung	10	
Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW) mit fossilen Brennstoffen (Erdgas, Heizöl)	5	
Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW) mit regenerativen Brennstoffen (Biogas, Holz, Pflanzenöl ...)	10	
Anmerkung:		
Brennstoffzelle	10	
Anmerkung:		
Sonstige Besonderheiten zusätzlich zu den genannten Kriterien?		Sonderpunkte nach Absprache und Prüfung
Zu erreichende Punktzahl mind. 100		

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Teilnahme an der Auslobung der „Grünen Hausnummer“ und stimme der Veröffentlichung meines Namens in Verbindung mit der Berichterstattung und Preisverleihung zur „Grünen Hausnummer“ ausdrücklich zu.

Türkheim, den 01. Januar 2023